

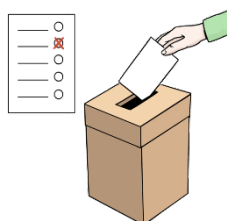
Landes-Wahlamt Hamburg:

Infos zur **Bürgerschafts-Wahl** in Leichter Sprache.



Am 2. März ist Wahl in Hamburg:

Die Bürger und Bürgerinnen in Hamburg wählen die **Hamburgische Bürgerschaft**.
Viele Menschen sagen kurz: **Die Bürgerschaft**.
Darum heißt die Wahl auch: **Bürgerschafts-Wahl**.



Ihre Meinung ist wichtig.

Machen Sie mit bei der Wahl.
Sie können mitbestimmen,
welche Politiker und Politikerinnen
in der **Bürgerschaft** arbeiten.



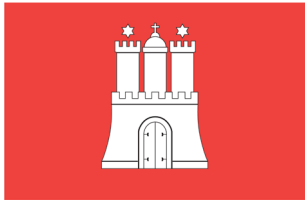
Infos zur Wahl in Leichter Sprache.

Wir wollen, dass alle Bürger Infos zur Wahl haben.
Viele Menschen finden Wählen schwer.
In diesem Heft stehen
die wichtigsten Infos in Leichter Sprache.

Das steht im Text:

1.	Die Hamburgische Bürgerschaft	Seite 2
2.	Sie bekommen einen Brief: Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 4
3.	So wählen Sie im Wahl-Lokal	Seite 6
4.	So füllen Sie die Stimmzettel aus	Seite 8
5.	Wollen Sie Brief-Wahl machen?	Seite 11
6.	So wählen Sie mit der Brief-Wahl	Seite 13
7.	Was passiert nach der Wahl?	Seite 15
8.	Mehr Infos zur Wahl	Seite 15

1. Die **Hamburgische Bürgerschaft**



Hamburg ist eine besondere Stadt:

- Hamburg ist eine Stadt.
- Hamburg ist auch ein Bundes-Land.

Jedes Bundes-Land hat eine Bürger-Vertretung.

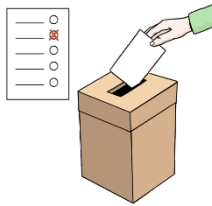
Das ist eine wichtige Versammlung.

Das Fachwort ist: **Landes-Parlament.**

In Hamburg heißt das Parlament:

Die Hamburgische Bürgerschaft.

Wir schreiben das kurze Wort: **Die Bürgerschaft.**



Alle 5 Jahre ist Bürgerschafts-Wahl.

Die Bürger und Bürgerinnen in Hamburg wählen, wer in der **Bürgerschaft** arbeiten soll.

In Hamburg gibt es **7 Bezirke.**

Ein Bezirk ist ein Teil von Hamburg.

Jeder wählt in dem Bezirk, in dem er wohnt.

Und jeder wählt in einem bestimmten **Wahlkreis.**

Der Wahlkreis ist ein Teil vom Bezirk.



In der Bürgerschaft arbeiten

Politiker und Politikerinnen.

Sie entscheiden wichtige Dinge für die Menschen in Hamburg.

Die Politiker in der Bürgerschaft nennt man auch:

Abgeordnete.

Sie kommen aus verschiedenen Parteien.



Die **Bürgerschaft** hat wichtige Aufgaben.

- Die **Bürgerschaft** stimmt über neue Gesetze ab.
- Die **Bürgerschaft** bestimmt, wofür die Stadt Hamburg Geld ausgibt.
Das nennt man so:
Sie entscheidet über den Haushalt.
- Die **Bürgerschaft** wählt den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin von Hamburg.
- Die **Bürgerschaft** kontrolliert die Arbeit vom Senat.
Der Senat ist die Regierung von Hamburg.
Der Senat kümmert sich um viele Dinge.
Zum Beispiel um Verwaltung in Hamburg.

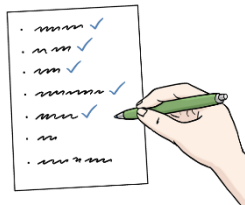


Tipp:

Die **Bürgerschaft** hat eine eigene Internet-Seite:

www.hamburgische-buergerschaft.de

Dort gibt es auch Infos in Leichter Sprache.



Wer darf wählen?

Sie dürfen wählen, wenn alle 4 Punkte stimmen:

1. Sie haben einen **deutschen Personal-Ausweis**.
2. Sie sind **wenigstens 16 Jahre alt**.
3. Sie **wohnen in Hamburg**:
Seit wenigstens 3 Monaten.
4. Sie sind **nicht von der Wahl ausgeschlossen**.
Ausgeschlossen bedeutet:
Sie dürfen **nicht** wählen,
weil Sie eine Strafe vom Gericht bekommen haben.



**Tipp: Sie wissen nicht genau,
ob Sie wählen dürfen?**

Auf Seite 15 finden Sie mehr Infos zur Wahl.

Sie können die Infos im Internet lesen.

Sie können sich bei uns melden.

Das Landes-Wahlamt

Telefon: 040 - 427 31 24 22

E-Mail: landeswahlamt-hamburg@bis.hamburg.de

2. Sie bekommen einen Brief: Die Wahl-Benachrichtigung



Sie bekommen einen großen Brief.
Der Brief kommt spätestens am **9. Februar 2025**.

Auf dem Brief steht:

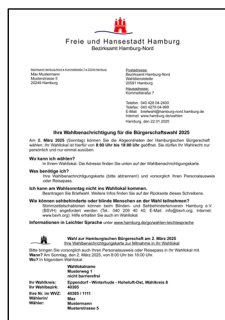
Amtliche Wahlbenachrichtigung

Tipp: Machen Sie den Brief gleich auf.

Und lesen Sie die Unterlagen für die Wahl.

Das ist im Brief-Umschlag:

- Ein Brief: Wahl-Benachrichtigung
- Ein Muster-Stimmzettel
- Ein Antrag für Brief-Wahl



Die Wahl-Benachrichtigung

Das ist ein bestimmter Brief.

In dem Brief steht die Adresse von Ihrem Wahl-Lokal.

Das ist der Ort, wo Sie am Wahl-Tag wählen können.

Der untere Abschnitt vom Brief ist besonders wichtig:

Sie müssen ihn zur Wahl mitbringen.



Der Muster-Stimmzettel

Der Muster-Stimmzettel sieht fast so aus wie der echte Stimmzettel.

Mit dem Muster-Stimmzettel können Sie sich auf die Wahl **vorbereiten**.

Auf dem Stimmzettel stehen alle Namen,

die Sie wählen können:

- Namen von verschiedenen Gruppen.
Zum Beispiel Parteien.
- Namen von verschiedenen Personen.
Die Personen nennt man auch: Kandidaten.

Wichtig:

Sie können mit dem **Muster-Stimmzettel nicht** wählen.

Das ist neu bei dieser Wahl: Wähler-Vereinigungen

Bei der letzten Wahl konnte man nur **Parteien** wählen.
Und Personen von Parteien.

Jetzt kann man auch **Wähler-Vereinigungen** wählen.
Eine Wähler-Vereinigung ist so ähnlich wie eine Partei:
Verschiedene Menschen tun sich zusammen,
weil sie gleiche Ziele haben.

Das ist der Unterschied:

- Eine **Partei** gibt es überall in Deutschland.
- Eine **Wähler-Vereinigung** gibt es nur an einem Ort oder in einer Region.

Das Wort Wähler-Vereinigung ist sehr lang.

Darum schreiben wir im Text nur das Wort Partei.

Wir meinen aber immer: Partei oder Wähler-Vereinigung.

Wie wollen Sie wählen?

Sie haben 2 Möglichkeiten:



Möglichkeit 1: Wahl im Wahl-Lokal

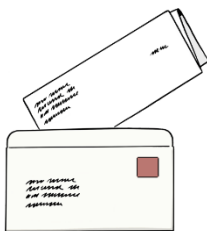
Sie gehen **am Wahl-Tag** an einen bestimmten Ort:
Das Wahl-Lokal.

Dort füllen Sie die Stimmzettel aus.

Wollen Sie im Wahl-Lokal wählen?



Dann lesen Sie weiter auf **Seite 6**.



Möglichkeit 2: Brief-Wahl

Sie bekommen die Stimmzettel mit der Post.

Dann können Sie zu Hause wählen.

Das machen Sie **vor dem Wahl-Tag**.

Wichtig:

Wenn Sie Brief-Wahl machen wollen,

müssen Sie uns den **Antrag für Brief-Wahl** schicken.

Wollen Sie Brief-Wahl machen?



Dann lesen Sie weiter auf **Seite 11**.

3. So wählen Sie im Wahl-Lokal



Wo ist das Wahl-Lokal?

Das Wahl-Lokal ist der Ort,
an dem Sie wählen dürfen.

Meistens ist es eine Schule oder ein Amt.

Sie müssen in ein bestimmtes Wahl-Lokal.

Die Adresse steht auf dem Brief:

Wahl-Benachrichtigung



So wählen Sie im Wahl-Lokal:

- Sie gehen in Ihr Wahl-Lokal.
- Sie bekommen Ihre Stimmzettel.
- Sie füllen die Stimmzettel aus.
- Sie werfen die Stimmzettel in einen Kasten.
Der Kasten heißt: Wahl-Urne.



Das ist wichtig:

Sie können **nur am Wahl-Tag**
im Wahl-Lokal wählen.



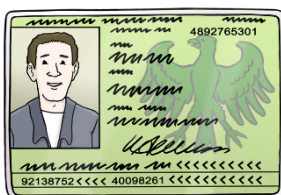
Dann ist der Wahl-Tag:

Sonntag, 2. März 2025

Beginn: 8:00 Uhr

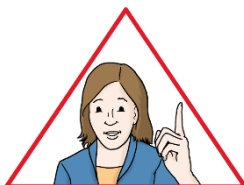
Ende: 18:00 Uhr

In dieser Zeit können Sie wählen.



Das müssen Sie mitbringen:

- den unteren Abschnitt
von Ihrer **Wahl-Benachrichtigung**
 - Ihren **Personal-Ausweis** oder Ihren **Reisepass**
-



Wichtig: Wahlen sind geheim.

Kein Mensch darf Ihnen beim Wählen zugucken.

Es gibt nur eine Ausnahme:

Wenn Sie Hilfe beim Lesen und Schreiben brauchen,
dürfen Sie mit einer Hilfs-Person wählen.



Wählen mit einer Hilfs-Person.

Sie können **mit einer Hilfs-Person** wählen:

Sie suchen sich eine Hilfs-Person aus.

Zum Beispiel einen Freund oder einen Betreuer.

Sie sagen der Hilfs-Person,

was Sie wählen wollen.

Die Hilfs-Person füllt Ihren Stimmzettel aus.

4. So füllen Sie die Stimmzettel aus

Schritt 1: Sie bekommen 2 Stimmzettel

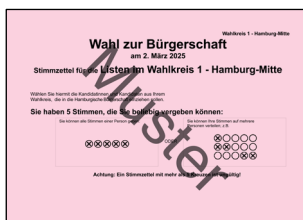


1. Ein gelber Stimmzettel für die Landes-Listen:
Hamburg ist eine Stadt.
Hamburg ist aber auch ein Bundes-Land.

Darum heißt dieser Stimmzettel Landes-Listen.
Die Landes-Listen sind überall in Hamburg gleich.

Dafür brauchen Sie die Landes-Listen:

Sie wählen, **wie viele Personen** aus einer Partei
in die **Bürgerschaft** kommen.



2. Ein roter Stimmzettel für die Wahlkreis-Listen:
Zur Wahl teilen wir die Stadt in mehrere Teile auf.
Das sind die Wahlkreise.
Jeder Bürger wählt in einem bestimmten Wahlkreis.
Und es gibt in jedem Wahlkreis
andere Politiker und Politikerinnen.
Darum sind die Wahlkreis-Listen
in jedem Wahlkreis anders.

Dafür brauchen Sie die Wahlkreis-Listen:

Sie wählen, **welche Personen** aus Ihrem Wahlkreis
in die **Bürgerschaft** kommen sollen.

Stimmzettel Landeslisten	Kandidatennamen	Stimmen
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	4
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	4
3. Freie Demokratische Partei	FDP	8
4. Bündnis 90/Grüne	GRÜNE	16
5. Volkspartei	VpK	12
6. Die Linke	Die Linke	14
7. Alternative für Deutschland	AfD	18
8. Die Werte für Freiheit und soziale Gerechtigkeit	WERTEN FWG	16
9. Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	DAVA-Hamburg	17
10. FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	18
11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Utopie Die PARTEI	Die PARTEI	18
12. Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	20
13. PARTIZIPATIONSMITTEL TIERSCHUTZ	Tierpartei	21
14. BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	22
15. Bündnis Sahra Wagenknecht - Vermarkt und Gerechtigkeit	SWK	23
16. Nationaldemokratische Partei Deutschlands, Landesverband Hamburg	NPD	24

Liste A	Partei A	PT
Gesamtliste A		○ ○ ○ ○ ○
1 Kandidat		○ ○ ○ ○ ○
2 Kandidat		○ ○ ○ ○ ○
3		○ ○ ○ ○ ○

Schritt 2: Der gelbe Stimmzettel

Nehmen Sie den gelben **Stimmzettel**:

Auf dem **Stimmzettel** sind die Namen von Parteien.

Bei jeder Partei stehen die Namen von Personen:

Das sind die Kandidaten von der Partei.

Suchen Sie aus, was Sie wählen wollen:

- Sie können eine **Partei wählen** oder mehrere.
- Sie können eine **Person wählen** oder mehrere.



Schritt 3: Sie dürfen 5 Kreuze machen.

Sie dürfen auch **weniger Kreuze** machen.

Wichtig:

Sie dürfen **nicht** mehr als 5 Kreuze machen.

Dann ist der **Stimmzettel nicht** mehr gültig.

Liste A	Partei A
Gesamtliste A	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
1 Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
2 Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

Sie können die 5 Kreuze an einer Stelle machen.

Zum Beispiel:

- 5 Kreuze bei einer Partei
- Oder 5 Kreuze bei einer Person

Liste A	Partei A
Gesamtliste A	○ ○ ○ ○ ○
1 Kandidat	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
2 Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

Liste A	Partei A
Gesamtliste A	⊗ ⊗ ○ ○ ○
1 Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
2 Kandidat	○ ○ ⊗ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

Sie können die 5 Kreuze auch aufteilen.

Zum Beispiel:

- 2 Kreuze bei Partei A
- 1 Kreuz bei einer Person von Partei A
- 1 Kreuz bei Partei B
- 1 Kreuz bei einer Person von Partei B

Liste B	Partei B
Gesamtliste B	○ ○ ○ ○ ⊗
1 Kandidat	○ ○ ○ ○ ⊗
2 Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

Verzeichnis Wahlkreislisten		
Num.	Name der Partei (Wahlkreisgruppe, Wahlkreisbezeichnung)	Stimmzahl
A	Partei A	10
B	Partei B	10
C	Partei C	10
D	Partei D	10
E	Partei E	10
F	Partei F	10
G	Partei G	10
H	Einzelbewerber 1	10
I	Einzelbewerber 2	10

Schritt 4: Der rote Stimmzettel

Nehmen Sie den roten **Stimmzettel**.

Auf dem **Stimmzettel** sind die Namen von Parteien.

Bei jeder Partei stehen die Namen von Personen:

Das sind die Kandidaten von der Partei.

Suchen Sie aus, wen Sie wählen wollen:

Liste A		Partei A
1	Kandidat	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
2	Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

- Sie können eine **Person** wählen oder mehrere.
- Sie können hier **keine Partei** wählen, sondern nur Personen.



Schritt 5: Sie dürfen 5 Kreuze machen.

Sie dürfen auch **weniger Kreuze** machen.

Wichtig:

Sie dürfen **nicht** mehr als 5 Kreuze machen.

Dann ist der **Stimmzettel nicht** mehr gültig.

Liste A		Partei A
1	Kandidat	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
2	Kandidat	○ ○ ○ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

Sie können die 5 Kreuze bei einer Person machen.

Liste A		Partei A
1	Kandidat	⊗ ○ ○ ○ ○
2	Kandidat	○ ⊗ ○ ○ ○
3	○ ○ ○ ○ ○

Sie können die 5 Kreuze auch aufteilen.

Zum Beispiel:

Liste B		Partei B
1	Kandidat	○ ○ ⊗ ○ ○
2	Kandidat	○ ○ ○ ⊗ ⊗
3	○ ○ ○ ○ ○

- 1 Kreuz bei einer Person von Partei A
- 1 Kreuz bei einer anderen Person von Partei A
- 1 Kreuz bei einer Person von Partei B
- 2 Kreuze bei einer anderen Person von Partei B

5. Wollen Sie Brief-Wahl machen?

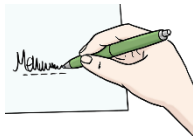


BRIEFWAHLANTRAG
Wahlkreis: 8

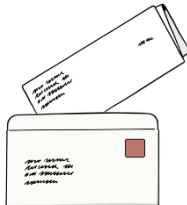
Bitte füllen Sie dieses Formular sorgfältig aus. Die Angaben sind für die Briefwahl erforderlich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Wahl-Benachrichtigungsbogen.

Bitte senden Sie den Wahlkreis und die Unterlagen an:
Wahlamt
Postfach 10 15 10
10115 Berlin

Dann müssen Sie uns den **Antrag für Brief-Wahl** schicken. Sie haben einen großen Brief bekommen: Die Wahl-Benachrichtigung. Im Brief ist der **Antrag für Brief-Wahl**. Das müssen Sie mit dem Antrag machen:



Schritt 1:
Sie müssen den **Antrag unterschreiben**.



Schritt 2:
Schicken Sie den Antrag mit der Post

- Legen Sie den Antrag in einen **Brief-Umschlag**.
- Schreiben Sie die **Adresse** auf den Brief-Umschlag. Die Adresse steht auf dem Antrag.
Tipp: Wenn der Brief-Umschlag ein Fenster hat, müssen Sie die Adresse **nicht** selbst schreiben.
- Kleben Sie eine **Brief-Marke** auf den Umschlag: 95 Cent
- Werfen Sie den Brief in einen **Brief-Kasten**.

Wichtig: Schicken Sie den Antrag bald los, damit Sie die **Stimmzettel** rechtzeitig bekommen. Am besten **bis zum 25. Februar 2025**.

Sie schaffen es nicht bis zum 25. Februar 2025? Dann schicken Sie den Antrag **nicht** mit der Post. Geben Sie den Antrag in der Wahl-Dienststelle ab.

Das passiert nach Ihrem Antrag:
Das Wahlamt schickt Ihnen einen Brief zurück. In dem Brief sind Ihre Wahl-Unterlagen.

**Sie wollen den Antrag
nicht mit der Post schicken?**

Das können Sie auch machen:



Sie können den Antrag im Internet schreiben.

Internet-Seite: www.hamburg.de/briefwahl

Die Internet-Seite ist **nicht** in Leichter Sprache.



**Sie können den Antrag
in der Wahl-Dienststelle abgeben.**

Die Adresse von der Wahl-Dienststelle
steht auf Ihrem Brief:

Wahl-Benachrichtigung

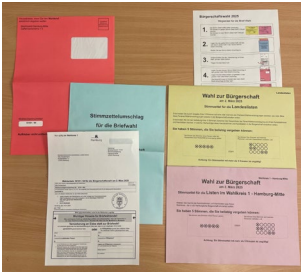
Tipp:

Sie können die Brief-Wahl auch gleich
in der Wahl-Dienststelle machen.

Das müssen Sie dazu mitbringen:

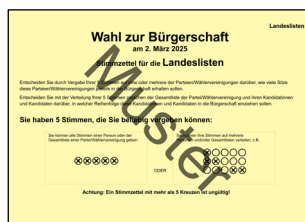
- Ihren Antrag für Brief-Wahl
 - Ihren Personal-Ausweis **oder** Ihren Reise-Pass.
-

6. So wählen Sie mit der Brief-Wahl



Das sind die Wahl-Unterlagen:

- 2 Stimmzettel:
Ein Stimmzettel ist gelb: Die **Landes-Listen**.
Ein Stimmzettel ist rot: Die **Wahlkreis-Listen**.
- 1 Wahl-Schein
- 1 **blauer** Brief-Umschlag:
Der Stimmzettel-Umschlag
- 1 **roter** Brief-Umschlag:
Der Umschlag für alle Unterlagen



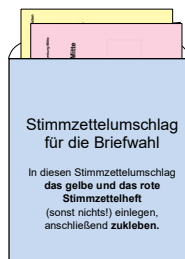
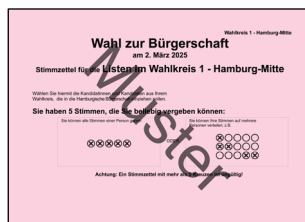
Schritt 1:

Sie füllen die **Stimmzettel** aus:

- Gelber Stimmzettel: Die Landes-Listen
- Roter Stimmzettel: Die Wahlkreis-Listen

Jeder Stimmzettel hat mehrere Seiten.

Sie dürfen **auf jedem Stimmzettel 5 Kreuze** machen.



Schritt 2:

Legen Sie die beiden **Stimmzettel** in den **blauen Brief-Umschlag**.
Kleben Sie den Umschlag zu.

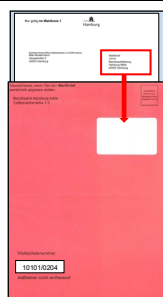


Schritt 3:

Sie füllen den **Wahl-Schein** aus.

Das kommt auf den unteren Abschnitt:

- Das **Datum** von dem Tag, an dem Sie wählen.
- Ihre **Unterschrift**



Schritt 4:

Sie haben einen **roten Brief-Umschlag**.

Legen Sie **alles in den roten Brief-Umschlag**:

- den **Wahl-Schein** und
- den **blauen Brief-Umschlag**



Schritt 5:

Kleben Sie den **roten Brief-Umschlag** zu.
Und bringen Sie den Umschlag zum **Brief-Kasten**.
Wenn Sie den Brief in Deutschland abschicken,
brauchen Sie **keine** Briefmarke kaufen.



Wichtig: Wahlen sind geheim.

Kein Mensch darf Ihnen beim Wählen zugucken.

Es gibt nur eine Ausnahme:

Wenn Sie Hilfe beim Lesen und Schreiben brauchen,
dürfen Sie mit einer Hilfs-Person wählen.



Wählen mit einer Hilfs-Person.

Sie können **mit einer Hilfs-Person** wählen:

Sie suchen sich eine Hilfs-Person aus.

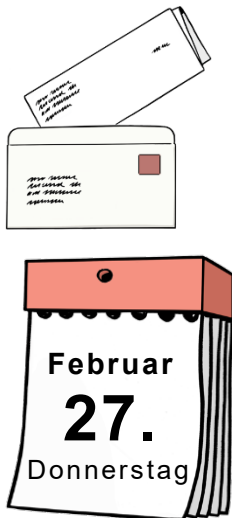
Zum Beispiel einen Freund oder einen Betreuer.

Sie sagen der Hilfs-Person,

was Sie wählen wollen.

Die Hilfs-Person füllt Ihre Zettel aus:

Den Stimmzettel und den Wahl-Schein.



Wann müssen Sie den Brief abschicken?

Ihr Brief muss am Wahl-Tag
in der Wahl-Dienststelle sein.

Wenn der Brief **zu spät** ankommt,
dann gilt Ihre Wahl **nicht**.

Darum müssen Sie den Brief **rechtzeitig** abschicken.

Dann muss der Brief **spätestens** in den Brief-Kasten:

27. Februar 2025

Wenn Sie **nicht** in Deutschland sind,

muss der Brief früher in den Brief-Kasten.



Wichtig:

Sie dürfen den Brief **nicht im Wahl-Lokal abgeben**.

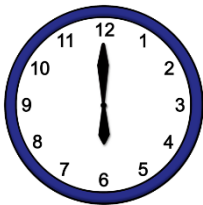
Die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen

dürfen die Brief-Wahl **nicht** annehmen.

7. Was passiert nach der Wahl?



Die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen die Stimmen auf den Stimm-Zetteln. Das machen sie 2 Mal:
Am Wahl-Tag und am Montag nach der Wahl.
Das Zählen ist öffentlich.
Das bedeutet: Jeder kann dabei zugucken.



Das passiert am Wahl-Tag:

Die Wahl ist um 18 Uhr zu Ende.
Die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen die Stimmen auf den Stimm-Zetteln.
Danach steht fest, wie viele Abgeordnete von einer Partei in die Bürgerschaft kommen.



Das passiert am Montag nach der Wahl:

Die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen die Stimmen auf den Stimmzetteln.
Danach steht auch fest, welche Personen in die Bürgerschaft kommen.
Aber das Ergebnis kann sich noch verändern.
Das nennt man: Vorläufiges Wahl-Ergebnis.
Das richtige Wahl-Ergebnis gibt es am 3. März 2025.
Dann gibt es eine neue **Hamburgische Bürgerschaft**.

8. Mehr Infos zur Wahl



Im Internet finden Sie mehr Infos zur Wahl.
Internet-Seite: www.hamburg.de/buergerschaftswahl
Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.



Haben Sie Fragen zur Wahl?

Dann melden Sie sich bei uns:

Das Landes-Wahlamt

Telefon: 040 - 427 31 24 22

E-Mail: landeswahlamt-hamburg@bis.hamburg.de

Infos zum Text:

- **Der Text ist von:** Landeswahlamt Hamburg
- **Übersetzung in Leichte Sprache:**
Büro für Leichte Sprache Hamburg, www.LHHH.de
- **Der Text ist geprüft:**
Von Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Campus Uhlenhorst
- **Die Bilder sind von:**
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013
- **Die Bilder von den Wahl-Unterlagen sind von:**
Landeswahlamt Hamburg
- **Die Fahne von Hamburg ist von:** shipyard nice media